

Mitteilungen

ISSN 0723-0745

Amtsblatt der Freien Universität Berlin

26/2010, 8. Juli 2010

INHALTSÜBERSICHT

Erste Ordnung zur Änderung der Studienordnung für den Studienbereich Allgemeine Berufsvorbereitung (ABV) in Bachelorstudiengängen des Fachbereichs Philosophie und Geisteswissenschaften der Freien Universität Berlin	488
Erste Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Studienbereich Allgemeine Berufsvorbereitung (ABV) in Bachelorstudiengängen des Fachbereichs Philosophie und Geisteswissenschaften der Freien Universität Berlin	492
Zweite Ordnung zur Änderung der Studienordnung für den Lehramtsmasterstudiengang (60 Leistungspunkte) der Freien Universität Berlin	494
Zweite Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Lehramtsmasterstudiengang (60 Leistungspunkte) der Freien Universität Berlin	500
Erste Satzung zur Änderung der Satzung zur Regelung des Nachweises von Kenntnissen der deutschen Sprache für die Zulassung zu den weiterbildenden Masterstudiengängen der Freien Universität Berlin	501

Zweite Ordnung zur Änderung der Studienordnung für den Lehramtsmasterstudiengang (60 Leistungspunkte) der Freien Universität Berlin

Präambel

Aufgrund von § 14 Abs. 1 Nr. 2 Teilgrundordnung (Erprobungsmodell) der Freien Universität Berlin vom 27. Oktober 1998 (FU-Mitteilungen 24/1998), in Verbindung mit § 74 des Berliner Hochschulgesetzes (BerlHG) in der Fassung vom 13. Februar 2003 (GVBl. S. 82), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. März 2009 (GVBl. S. 70), hat die Gemeinsame Kommission des Zentrums für Lehrerbildung der Freien Universität Berlin am 13. April 2010 folgende Zweite Ordnung zur Änderung der Studienordnung für den Lehramtsmasterstudiengang (60 Leistungspunkte) vom 26. Februar 2007 (FU-Mitteilungen 39/2007, S. 465), geändert am 23. Juni 2009 (FU-Mitteilungen 46/2009, S. 840), erlassen:

Artikel I

1. Im § 6 Satz 1 wird der Buchst. m) mit folgendem Wortlaut angefügt:
„Für das Fach Ethik
– Fachbezogenes Unterrichten (Schulpraktische Studien im Fach Ethik)
– Perspektiven des ethischen Lernens in Theorie und Praxis“
2. § 6 Satz 2 erhält folgende Fassung:
„Für die Beschreibung der Module mit dem Titel „Fachbezogenes Unterrichten (Schulpraktische Studien)“ wird auf die Studienordnung für den Lehramtsmasterstudiengang (120 Leistungspunkte) verwiesen, ausgenommen hiervon ist die Modulbeschreibung „Fachbezogenes Unterrichten (Schulpraktische Studien im Fach Ethik)“.“
3. In der Anlage 1 werden in Nr. 1 folgende Modulbeschreibungen für das Fach Ethik unter dem Buchst. m) angefügt:

Ethik

Fachbezogenes Unterrichten (Schulpraktische Studien im Fach Ethik)

Qualifikationsziele und Inhalte:

Die Studierenden

- kennen Konzepte und Bedingungen für die Planung von Fachunterricht und beziehen sie aufeinander
- kennen die Bedeutung heterogener Lehr- und Lernbedingungen im Ethikunterricht
- wenden Verfahren der Reihen- und Stundenplanung an, indem sie zielorientiert unterschiedliche Unterrichtsmethoden und Aufgabenformate einsetzen
- planen ihren Unterricht entsprechend den Voraussetzungen der Schülerinnen und Schüler: Sie
- nehmen Rücksicht auf ihre lebensweltlichen Erfahrungen, ihr fachliches Vorwissen, auf ihre Einstellungen, Werturteile, Motivation und Interessen
- tragen den Themengebieten und Reflexionsbereichen der Berliner Rahmenlehrpläne Rechnung
- können kompetenzorientierte Unterrichtsentwürfe anfertigen
- machen erste Erfahrungen im Rahmen eines angeleiteten, aber selbstständig durchgeführten Fachunterrichts
- gestalten ein didaktisch-methodisches Arrangement problemorientiert und lassen Schülerinnen und Schüler selbstbestimmte, eigenverantwortliche und kooperative Arbeitsmethoden erproben
- können die Bedeutung von Selbsttätigkeit und Eigenverantwortlichkeit beim fachlichen Lernen einschätzen
- evaluieren einen experimentell ausgerichteten Ethikunterricht
- analysieren und beurteilen eigene Lehrleistungen mit den Mitteln der Selbst- und Fremdevaluation
- vertiefen ihre Kenntnisse unterschiedlicher Unterrichtsmethoden und -medien sowie (fach-)didaktische Theorien vor dem Hintergrund ihrer Erfahrungen

Im Mittelpunkt des Moduls steht das fachbezogene Unterrichten (Unterrichtspraktikum) im Rahmen der schulpraktischen Studien im Fach Ethik. Zur Vorbereitung des Unterrichtspraktikums dient ein Seminar mit praktischen Anteilen. Die Nachbereitung des Praktikums umfasst die Präsentation und Reflexion der durchgeführten Unterrichtsstunden und -reihen sowie die Vertiefung didaktischer Theorie unter Berücksichtigung der Kompetenzentwicklung der Schülerinnen und Schüler: Zentrale Planungs- und Handlungskategorie stellt indes die Förderung ethischen Urteils und Argumentierens dar.

Inhalte des Vorbereitungsseminars: Einführung in die Planung, Durchführung und Auswertung von Ethik und Philosophieunterricht.

Inhalte des Unterrichtspraktikums: Phasierung von Stunden, Strukturierung von Lernszenarios, und Unterrichtssequenzen, Motivation von Schülerinnen und Schülern, Dokumentation und Bewertung der Lernentwicklung. Im Unterrichtspraktikum werden neben fachwissenschaftlichen auch erziehungswissenschaftliche, psychologische, sozialwissenschaftliche und fachdidaktische Grundlagenkenntnisse, die im Bachelorstudium erarbeitet wurden, angewandt. Die Studentinnen und Studenten erteilen im Anschluss an eine Hospitationsphase unter der Anleitung von Lehrerinnen und Lehrern selbstständigen Unterricht. Die komplexen Bedingungen unterrichtlichen Handelns in den Schulfächern Ethik und Philosophie werden ihnen unter Berücksichtigung der kulturellen und sozialen Vielfalt der jeweiligen Lerngruppe erfahrbar.

- Inhalte des Nachbereitungsseminars: Die Erfahrungen aus dem Unterrichtspraktikum werden reflektiert und Lösungsmöglichkeiten für problematische Unterrichtssituationen erarbeitet. Anfertigung eines Berichts, in dem die Planung, Durchführung und Auswertung des eigenen Unterrichts reflektiert wird.

FU-Mitteilungen

Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Vorbereitungsseminar	1	Diskussionsbeteiligung, Simulation von Unterrichtssituationen, Kurzreferate	
Praktikum		30 Hospitationsstunden, 12 Unterrichtsstunden mit eigener Unterrichtstätigkeit – davon 6 vollständige Unterrichtsstunden mit einer in der Regel mehrstündigen Unterrichtsreihe –, 4 bis 5 Stunden Vorbereitung je Unterrichtsstunde, Auswertungsgespräche	Präsenzzeit Vorbereitungsseminar 15 Vor- und Nachbereitung Vorbereitungsseminar 75 Praktikum 120 Präsenzzeit Nachbereitungsseminar 30 Vor- und Nachbereitung Nachbereitungsseminar 40 Prüfung und Prüfungsvorbereitung 50
Nachbereitungsseminar	2	Präsentation und Reflexion von Lernszenarios; Ausarbeitung eines Berichts unter Berücksichtigung fachdidaktischer Forschungsliteratur	
Veranstaltungssprache: Deutsch			
Arbeitszeitaufwand/h insgesamt: 330			
Dauer des Moduls: Zwei Semester, das Unterrichtspraktikum soll in den Semesterferien zwischen Vorbereitungs- und Nachbereitungsseminar liegen			
Häufigkeit des Angebots: Jedes Wintersemester			
Verwendbarkeit: Lehramtsmasterstudiengang (60 LP – FD-2)			

Perspektiven des ethischen Lernens in Theorie und Praxis

Qualifikationsziele und Inhalte:

Die Studentinnen und Studenten

- kennen Theorien und Modelle der Ethikdidaktik und können ihr Wissen auf die berufliche Praxis übertragen
- können Ergebnisse didaktischer Forschung beurteilen und fortentwickeln
- konzipieren und realisieren innovative Lernszenarios auf der Grundlage selbst gewählter Medien und Problemstellungen vor dem Hintergrund des Berliner Rahmenlehrplans Ethik
- kennen außerschulische Lernorte und Kooperationspartner und deren ethikdidaktisches Potenzial
- wissen um die Bedeutung des Ethikunterrichts für die psychosoziale Entwicklung von Schülerinnen und Schülern
- kennen kompetenzorientierte und psychosoziale diagnostische Verfahren sowie Beratungs- und Konfliktlösungsstrategien
- kennen unterschiedliche Formen der Leistungsbeurteilung, ihre Funktionen sowie deren Vor- und Nachteile

Die Studentinnen und Studenten erlangen über die im Bachelorstudiengang erworbenen Kompetenzen hinaus die Fähigkeit, kreativ und professionell als Experten des Ethikunterrichts zu agieren. Anhand ausgewählter Problemstellungen erweitern sie ihr fachdidaktisches, methodisches und diagnostisches Repertoire, indem sie für den Ethikunterricht relevante wissenschaftliche und pädagogische Entwicklungen kennenlernen und beurteilen.

Medien von ethischem Gehalt, die sich vor allem für Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I eignen – dazu gehören Filme, Romane und leichte philosophische Publikationen –, sollen für den Unterricht problemorientiert und adressatengerecht didaktisiert werden. Neben der Produktion von unterrichtstauglichen Materialien finden sich praxisorientierte Erprobungsphasen für das Lehrerhandeln. Produktionsorientierte Verfahren des Philosophierens sollen erprobt und beurteilt werden.

Um Möglichkeiten außerschulischen und interkulturellen Lernens auszuloten, werden Kooperationspartner wie Museen, Gedenkstätten, Gemeinden und pädagogische Beratungsstellen besucht, beurteilt und in fachdidaktische Konzepte integriert.

Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)	
Seminar	2	Lektüre von Fachliteratur, Vorstellung von Lernszenarios, Diskussionsbeteiligung	Präsenz Seminar	30
			Vor- und Nachbereitung	30
			Präsenz Exkursionen	15
Exkursionen	1	Vor- und Nachbereitung der Exkursionen	Vor- und Nachbereitung	30
			Prüfung und Prüfungsvorbereitung	45

Veranstaltungssprache: Deutsch

Arbeitszeitaufwand/h insgesamt: 150

Dauer des Moduls: 1 Semester

Häufigkeit des Angebots: Jedes Sommersemester

Verwendbarkeit: Lehramtsmasterstudiengang (60 LP – FD-2)

4. In der Anlage 2 ist folgender Exemplarischer Studienverlaufsplan anzufügen:

XIII. Ethik

b) Fach 2

Fachsemester	Module					Masterarbeit
	Fach 1	Erziehungswissenschaft und DaZ			Ethik	
1		Lernmotivation und Beratung	Diagnostik, Rückmeldung und Evaluation (5 LP)	Deutsch als Zweitsprache	Fachbezogenes Unterrichten (Schulpraktische Studien im Fach Ethik)	Masterarbeit
		Vorlesung Hauptseminar	Vorlesung Hauptseminar	Seminar Übung	Vorbereitungsseminar Unterrichtspraktikum und Nachbereitungsseminar	
2	[Fachdidaktik-Modul(e) im Umfang von 11 LP]	Bildungs- und Erziehungsprozesse reflektieren und gestalten			Perspektiven ethischen Lernens in Theorie und Praxis (5 LP)	Masterarbeit
		Vorlesung		Hauptseminar	Seminar I Seminar II	

Artikel II

Diese Änderungsordnung tritt am Tage nach der Veröffentlichung in den FU-Mitteilungen (Amtsblatt der Freien Universität Berlin) in Kraft.

Zweite Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Lehramtsmasterstudiengang (60 Leistungspunkte) der Freien Universität Berlin

rerbildung der Freien Universität Berlin am 13. April 2010 folgende Zweite Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Lehramtsmasterstudiengang (60 Leistungspunkte) vom 26. Februar 2007 (FU-Mitteilungen 39/2007, S. 537), geändert am 23. Juni 2009 (FU-Mitteilungen 46/2009, S. 844), erlassen:*

Präambel

Aufgrund von § 14 Abs. 1 Nr. 2 Teilgrundordnung (Erprobungsmodell) der Freien Universität Berlin vom 27. Oktober 1998 (FU-Mitteilungen 24/1998), in Verbindung mit § 74 des Berliner Hochschulgesetzes (BerlHG) in der Fassung vom 13. Februar 2003 (GVBl. S. 82), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. März 2009 (GVBl. S. 70), hat die Gemeinsame Kommission des Zentrums für Leh-

Artikel I

1. In der Anlage 1 werden in Nr. 1 folgende Modulbeschreibungen für das Fach Ethik unter dem Buchst. m) angefügt:

Ethik

Fachbezogenes Unterrichten (Schulpraktische Studien im Fach Ethik)		
Zugangsvoraussetzungen: Abschluss in einem mit dem 60-Leistungspunkte-Modulangebot Ethik/Philosophie kombinierten anderen Bachelorstudiengang, einschließlich Lehramtsbezogener Berufswissenschaft im Umfang von 30 Leistungspunkten, oder gleichwertiger Hochschulabschluss		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vorbereitungsseminar	Schriftliche Dokumentation der schulpraktischen Studien (etwa 20 Seiten, zusätzlich Anhänge nach Bedarf). Die verschiedenen Unterrichtstätigkeiten sind quantitativ und qualitativ differenziert aufzulisten. Die Dokumentation enthält die detaillierte Planung und kritische Reflexion des tatsächlichen Verlaufs von bis zu drei gehaltenen Unterrichtsstunden gemäß den im Vorbereitungsseminar erarbeiteten Kriterien. Die Kriterien beziehen sich dabei auf die zu erwerbenden Kompetenzen in den Bereichen Erziehen, Unterrichten und Beurteilen.	Ja
Praktikum		Ja
Nachbereituungsseminar		Ja
Leistungspunkte: 11		

Perspektiven des ethischen Lernens in Theorie und Praxis		
Zugangsvoraussetzungen: Abschluss in einem mit dem 60-Leistungspunkte-Modulangebot Ethik/Philosophie kombinierten anderen Bachelorstudiengang, einschließlich Lehramtsbezogener Berufswissenschaft im Umfang von 30 Leistungspunkten, oder gleichwertiger Hochschulabschluss		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Seminar	Klausur (Bearbeitungszeit: 90 Minuten)	Ja
Exkursionen		Ja
Leistungspunkte: 5		

Artikel II

Diese Änderungsordnung tritt am Tage nach der Veröffentlichung in den FU-Mitteilungen (Amtsblatt der Freien Universität Berlin) in Kraft.

* Diese Ordnung ist von der für Hochschulen zuständigen Senatsverwaltung am 21. Juni 2010 bestätigt worden.